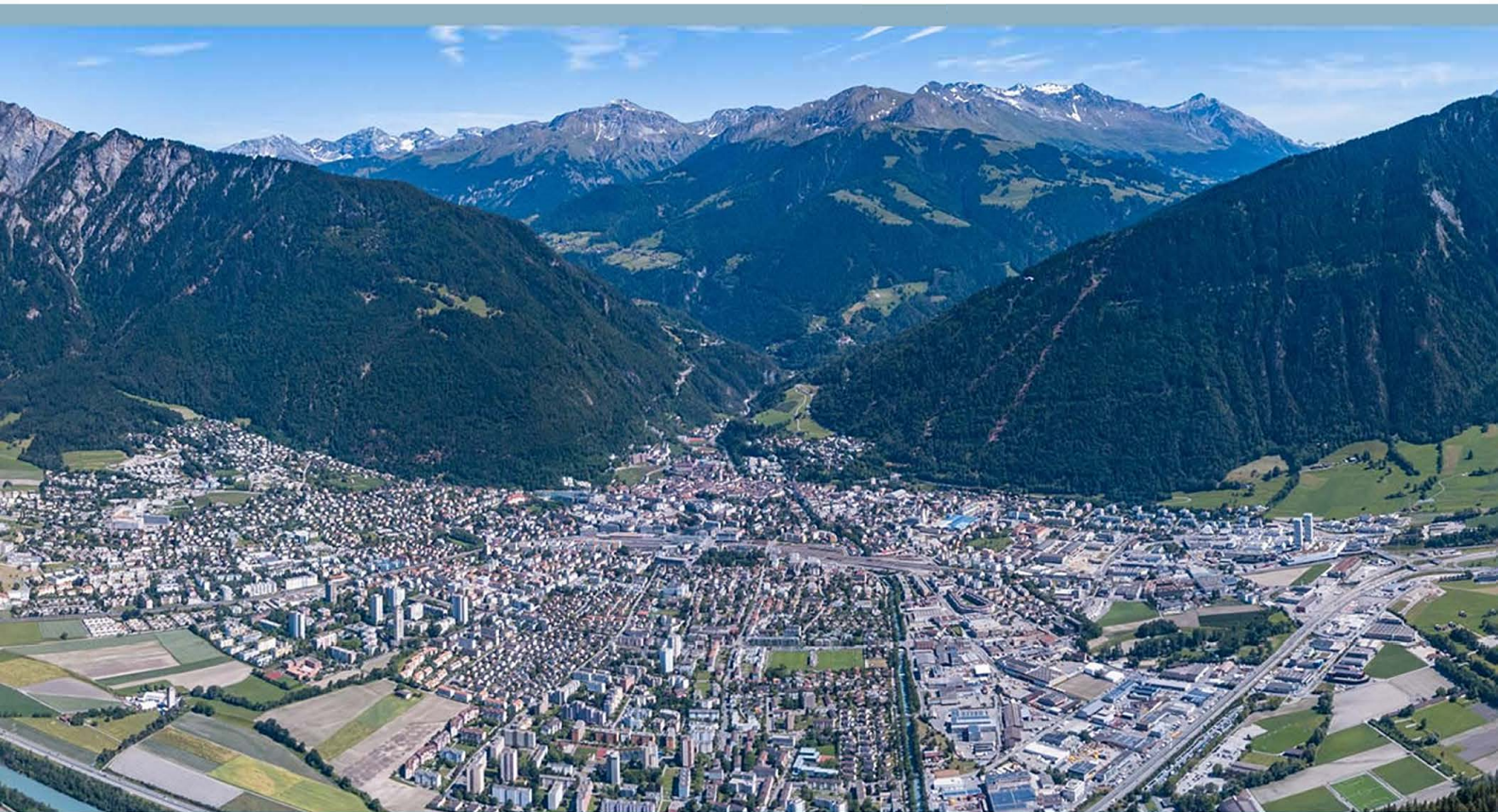
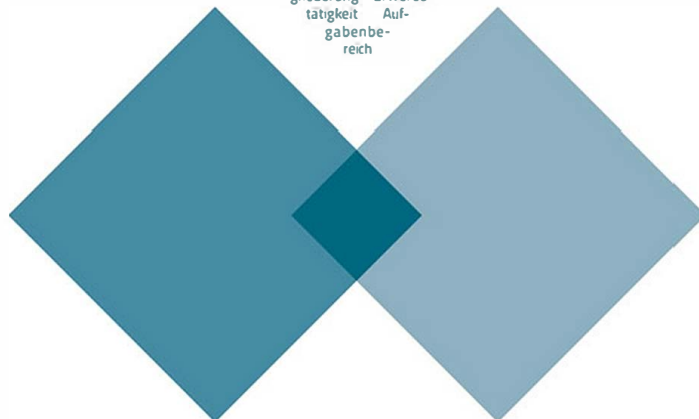


GESCHÄFTSBERICHT 2021



Bei-
träge Aus-
gleichskasse Al-
tersgrenze Beiträge
AHV Anspruch Altersrente
Rentenvorbezug Beitragspflicht
Kinderrenten Kürzungsbetrag Einkom-
men Kosten IV Beitragszeiten Betreuungsgut-
schriften Grundlage Berechnung Alters-, Hinterlas-
senen- oder Invalidenrente Beitragsjahre Bundesgesetz
Famienzulagen Versicherungspflicht Versicherungsmöglich-
keiten EO Ausland Arbeitgeber Arbeitgeberin Unternehmen
Organisationen Betriebsstätte Schweiz Krankheit Unfall
Invalidität Taggeldleistungen Anspruch Mutter-
schafts-Entschädigung Erwerbsausfall-Ent-
schädigung Zivildienst Militär Taggelder
Eingliederungsmassnahmen Le-
bensunterhalt Familie Ein-
gliederung Erwerbs-
tätigkeit Auf-
gabenbe-
reich



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	1
ALLGEMEINES	2
JAHRESVERSAMMLUNG DES KASSENVRSTANDES	2
AUSSCHUSS DES KASSENVRSTANDES	2
REVISIONSSTELLE	2
NEUES VERWALTUNGSKOSTENMODELL PER 1.1.2022	2
ABLÖSUNG LOKALE SERVERINFRASTRUKTUR	2
CONNECT	3
NEUE SOZIALVERSICHERUNGSLEISTUNGEN: VATERSCHAFTS- UND BETREUUNGSENTSCHÄDIGUNG	3
CORONA-ENTSCHÄDIGUNG	3
ORGANISATION	4
KENNZAHLEN	5
MITGLIEDER	5
AHV/IV/EO-BEITRÄGE	5
FAMILIENZULAGEN	6
AHV-LEISTUNGEN	7
IV-LEISTUNGEN	7
FINANZEN	8
BETRIEBSRECHNUNG 2021	8
CO2-ABGABE	9
ZINSEN	9
CORONA-ENTSCHÄDIGUNG	10
VERWALTUNGSRECHNUNG	11
ERFOLGSRECHNUNG 2021	11
BILANZ PER 31.12.2021	11
RECHTSDIENST	12
ARBEITGEBERKONTROLLEN	12
INKASSO	12
SOZIALVERSICHERUNGSVERFAHREN	12

Das zweite Jahr der Covid-19-Pandemie hat uns viel abverlangt: Unsere Mitarbeitenden leisteten grosse Zusatzaufwendungen in Zusammenhang mit den Corona-Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen dieser Pandemie. Befriedigt dürfen wir aber auch feststellen, dass wir gut aufgestellt sind und die Herausforderungen mit einem grossen Engagement und viel Kompetenz bewältigen. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt deshalb ein grosses Dankeschön für den beherzten Einsatz und das Geleistete.

Auch wenn die Schweiz insgesamt recht glimpflich durch die Corona-Krise gekommen ist: die beiden anstrengenden Jahre haben doch etliche Probleme für manche Unternehmungen bis hin zu Verlusten mit sich gebracht. Dieser Geschäftsbericht gibt auch darüber ein Bild der KMU-Landschaft Graubünden ab. So betragen die Corona-Entschädigungen im 2021 immer noch CHF 2'313'000.00, was -11.8% unter dem Wert des Vorjahres liegt. Eine Schliessungswelle in bestimmten Branchen konnte mit diesen Massnahmen verhindert werden. Und bei der wirtschaftlichen Erholung der Pandemie ist die Schweiz weiter fortgeschritten als die Nachbarländer. Wir dürfen also zuversichtlich sein, dass die Schweiz und Graubünden schon rasch zu einem Wachstum zurückfinden werden. Die um 5% höheren Lohnmeldungen im 2021 zeigen ebenfalls in diese Richtung.

Wir haben das Berichtsjahr aber auch dazu genutzt, die strategische Ausrichtung unserer Kasse zu hinterfragen und die Eckpfeiler für die Geschäftsentwicklung festzulegen. So entschieden wir uns, die Digitalisierung voranzutreiben, die Informatik neu aufzusetzen. Die Migration in eine Cloud-Lösung verlief reibungslos. Zielsetzung ist die Sicherung des stabilen Betriebs und der Datensicherheit sowie die effiziente Abwicklung aller Updates und Anpassungen. Seit Herbst 2021 können wir mit einer zeitgemässen Lösung die gesetzten Ziele erreichen.

Weiter haben wir uns entschieden, das bisherige Regime der Verwaltungskosten-Rückerstattungen fallen zu lassen und durch ein neues, zeitgemässes Beitragssystem zu ersetzen. Die neuen Beitragssätze sind weiterhin abhängig von der Lohnsumme, werden aber zum Netto-Kostensatz in Rechnung gestellt. Die Beiträge werden dadurch transparenter, tiefer und müssen im Folgejahr nicht mehr korrigiert werden.

Zudem werden wir uns dank der Umsetzung eines neuen Kommunikationskonzepts verstärkt positionieren. Wir sind eine schlanke, aber kompetente und kostengünstige Abrechnungs- und Beratungsstelle aus der Region. «Tue Gutes und sprich davon!» Die bestehenden Kunden und potenzielle Neumitglieder sollen die Vorzüge unserer Kasse verstärkt wahrnehmen und das Dienstleistungsangebot vergleichen können.

Die finanzielle Basis für die strategische Umsetzung haben wir gelegt. Die Verwaltungsrechnung 2021 schliesst mit einem sehr guten Resultat ab, dank übrigen Erträgen können wir gar von einem Rekordergebnis berichten. Dies zeigt auf, dass wir richtig positioniert sind und stolz auf das Vergangene zurückblicken dürfen. Umso mehr aber sind wir motiviert und optimistisch, auch die künftigen Herausforderungen zu bewältigen. Damit wir auch in Zukunft die «kleine, feine Ausgleichskasse» bleiben.

Für das Vertrauen unserer Mitgliedfirmen bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bestens. Turnusgemäss gebe ich mein Amt als Präsident nach zwei Jahren weiter, und ich wünsche meinem Nachfolger, Daniel Waldvogel, viel Freude und Erfolg.

Urs Schädler, Präsident

ALLGEMEINES

JAHRESVERSAMMLUNG DES KASSENVorSTANDES

Die Jahresversammlung fand am 20. Mai 2021 unter dem Vorsitz von Urs Schädler in Untervaz statt. Es wurden die Jahresrechnung 2020, der Geschäftsbericht 2020 sowie das Budget für das Rechnungsjahr 2021 verabschiedet.

AUSSCHUSS DES KASSENVorSTANDES

Der Ausschuss tagt regelmässig und arbeitet eng mit der Kassenleitung zusammen. Die Hauptaufgaben des Ausschusses liegen in der Vorbereitung der Geschäfte zu Handen des Kassenvorstandes. Ins Berichtsjahr fallen insbesondere die Ablösung der lokalen Serverinfrastruktur und Cloudmigration, die Einführung des neuen Verwaltungskostenmodells 2022, die Entwicklung eines neuen Kommunikationskonzeptes, den Ausbau der Online-Dienstleistungen, verschiedene Personalgeschäfte sowie die Vorbereitung des Budgets 2022.

REVISIONSSTELLE

Die Geschäftstätigkeit wird jährlich gemäss den massgebenden gesetzlichen Vorschriften durch die Capol & Partner AG geprüft. Die Revisionsstelle erstattet der Ausgleichskasse, dem Bundesamt für Sozialversicherungen, der Zentralen Ausgleichsstelle ZAS, der Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, dem Bündner Gewerbeverband sowie der Glarner Handelskammer Bericht über die Haupt- und Abschlussrevision. Gemäss Berichterstattung entspricht die Geschäftsführung der Ausgleichskasse den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen und erfolgt ordnungsgemäss und zweckmässig. Die Bestimmungen aus Gesetz, Verordnung und Weisungen werden eingehalten.

NEUES VERWALTUNGSKOSTENMODELL PER 1.1.2022

Ab 1.1.2022 gilt ein neues und attraktives Verwaltungskostenmodell. Die angeschlossenen Mitglieder profitieren von einem vereinfachten und transparenten Abrechnungssystem mit Netto-Kosten. In den vergangenen Jahren hat unsere Ausgleichskasse laufend die Strukturen und Prozesse optimiert. Wir legen grossen Wert auf eine schlanke und effiziente Betriebsorganisation und stehen auch in Zukunft für einen hervorragenden Kundenservice und günstige Verwaltungskosten.

ABLÖSUNG LOKALE SERVERINFRASTRUKTUR

Die Ausgleichskasse für Gewerbe, Handel und Industrie GR/GL investiert laufend in die Modernisierung der Informatik- und Kommunikationstechnologien. Im Berichtsjahr wurde der lokale Server durch eine moderne Cloud-Infrastruktur ersetzt. Die neue Cloud-Lösung gewährleistet hohe Sicherheit, Stabilität und eine optimale Performance. Der Zugriff auf die Anwendungen erfolgt unkompliziert via Browser, auch unterwegs oder von zu Hause. In der aktuellen Corona Situation erwies sich unser Entscheid, die Virtualisierung der Arbeitsplätze zu forcieren und die Arbeiten in die Cloud zu verlagern als goldrichtig. Dank den neuen mobilen Arbeitsplätzen konnte der Betrieb rasch auf Homeoffice-Einsätze umgestellt werden. Das Kerngeschäft und die Auszahlung der verschiedenen Versicherungsleistungen war dadurch jederzeit – auch in Notfallsituationen – sichergestellt.

Connect

Auch in Zukunft setzt unsere Ausgleichskasse auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Online-Services. Im elektronischen Datenaustausch schafft die moderne und benutzerfreundliche Kundenplattform «connect» wesentliche administrative Erleichterungen und Vorteile. Neben erheblichen Zeiteinsparungen zahlt sich die Nutzung des Kundenportals auch in finanzieller Hinsicht durch tiefe Verwaltungskosten aus. In Zukunft wird der Datenaustausch mit Mitgliedern, Kundinnen und Kunden weitgehend digitalisiert und auf einen Papierversand – wo immer möglich – verzichtet.

NEUE SOZIALVERSICHERUNGSLEISTUNGEN: VATERSCHAFTS- UND BETREUNGENSENTSCHÄDIGUNG

Die Pandemie stoppt die Weiterentwicklung der Sozialversicherungen nicht. Im 2021 wurden mit der Vaterschafts- und Betreuungsentschädigung zwei neue Sozialversicherungsleistungen eingeführt.

Ab 1. Januar 2021 haben alle erwerbstätigen Väter Anspruch auf einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub. Die Vaterschaftsentschädigung wird als Taggeld ausgerichtet und beträgt 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt des Kindes.

Ab dem 1. Juli 2021 haben Eltern, die ihre Erwerbstätigkeit für die Betreuung ihres gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindes unterbrechen müssen, Anspruch auf eine Betreuungsentschädigung. Der Betreuungsurlaub dauert maximal 14 Wochen, die mit 98 Taggeldern entschädigt werden.

CORONA-ENTSCHÄDIGUNG

Die Corona-Pandemie hat grosse Teile der Wirtschaft auf eine harte Probe gestellt und diktierte auch im Berichtsjahr 2021 weitgehend die Agenda unserer Ausgleichskasse.

Unser Hauptziel war es, die Corona-Erwerbsersatzentschädigung trotz stetig ändernder Bedingungen zeitnah und zuverlässig auszurichten. Die hohe Dynamik bei der Entwicklung der Corona-Entschädigung forderte nicht nur die Ausgleichskasse heraus. Auch unser IT-Entwickler hatte innert kürzester Zeit, die zahlreichen von Parlament und Bundesrat beschlossenen Änderungen umzusetzen. Mittlerweile entwickelte sich diese komplexe Aufgabe zu einer etablierten Dienstleistung unserer Ausgleichskasse. Eine Übersicht über die einzelnen Corona-Leistungen finden Sie auf Seite 10.

Als Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen stehen wir gegenüber unseren Kundinnen und Kunden in der Pflicht, die bestmögliche Dienstleistung zu erbringen und die berechtigten Erwartungen zu erfüllen. Diese Aufgabe im Dienste unserer Mitglieder erfüllen wir mit grosser Motivation und Freude.

ORGANISATION

RECHTSFORM

Juristische Person öffentlichen Rechts

GRÜNDERVERBÄNDE

Bündner Gewerbeverband

Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden

Handelskammer Glarus

KASSENVORSTAND

Urs Schädler Präsident, Mitglied Ausschuss

Daniel Althaus Mitglied Ausschuss

Maurus Blumenthal Mitglied Ausschuss

Elia Lardi Mitglied Ausschuss

Peter Rufibach Mitglied Ausschuss

Daniel Waldvogel Mitglied Ausschuss

Angela Casanova Maron Mitglied

Christoph Caprez Mitglied

Karin Iseppi Mitglied

Jürg Poppel Mitglied

GESCHÄFTSLEITUNG

Daniel Brazerol Geschäftsleiter

MITARBEITENDE

Brigitt Nuth Stv. Geschäftsleitung, Bereichsleiterin Beiträge

Jara Darms Sachbearbeiterin ab 01.03.2021

Florian Eggenberger Sachbearbeiter

Tanja Hartmann Sachbearbeiterin, Bereichsleiterin Leistungen ab 01.05.2021

Inola Oswald Sachbearbeiterin

Lydia Riederer Sachbearbeiterin

Carmen Schmid Sachbearbeiterin ab 01.05.2021

AUSTRITTE

Jennifer Jäggi 30.04.2021

Seraina Tomaschett 28.02.2021

REVISIONSSTELLE

Capol & Partner AG, Chur

AUFSICHT DES BUNDES

Materielle Aufsicht Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Bern

Finanzaufsicht Zentrale Ausgleichsstelle der AHV (ZAS), Genf

KENNZAHLEN

MITGLIEDER

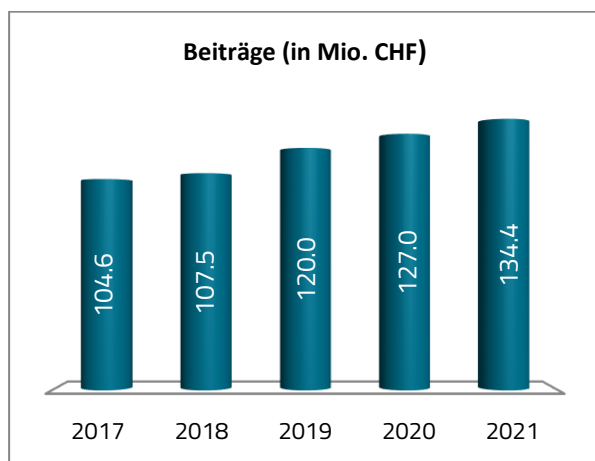
	2020	2021
MITGLIEDER		
Arbeitgebende	931	939
Selbstständigerwerbende (SE)	356	335
davon gleichzeitig Arbeitgebende	147	121
Mitglieder, ohne Beitragspflicht	438	440
Nichterwerbstätige (NE)	196	216

Neben Neuanmeldungen und Betriebsschliessungen führen Umwandlungen und Rechtsformänderungen von Einzelunternehmungen und Kapitalgesellschaften zu Mutationen im Mitgliederregister. Bei den Mitgliedern ohne Beitragspflicht handelt es sich in erster Linie um juristische Personen (AG, GmbH), die keine Arbeitnehmenden beschäftigen und nebenberufliche Selbstständigerwerbende ohne beitragspflichtiges Erwerbseinkommen.

AHV/IV/EO-BEITRÄGE

	2020 CHF	2021 CHF
AHV/IV/EO-BEITRÄGE		
Beiträge	126'902'138	134'406'668

Im Gegensatz zur Realwirtschaft wirkt sich die Pandemie vorläufig nur in geringem Ausmass auf die beitragspflichtige Lohnsumme aus. Dank dem sehr erfreulichen Mitgliederzuwachs entwickelte sich die Lohnsumme trotz schwierigem Umfeld weiterhin positiv. Dementsprechend sind die Beitragseinnahmen an die AHV/IV/EO gegenüber dem Vorjahr um 5.9 Prozent gestiegen. Aufgrund von Verlustscheinen mussten Abschreibungen und Rückbuchungen in der Höhe von CHF 74'233 (Vorjahr CHF 30'687) vorgenommen werden.

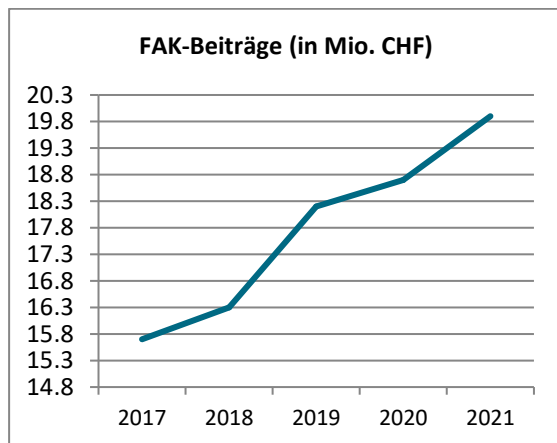


FAMILIENZULAGEN

	2020 CHF	2021 CHF
FAK-BEITRÄGE		
Beiträge	18'724'097	19'869'663
LEISTUNGEN		
Familienzulagen	17'818'423	18'288'558

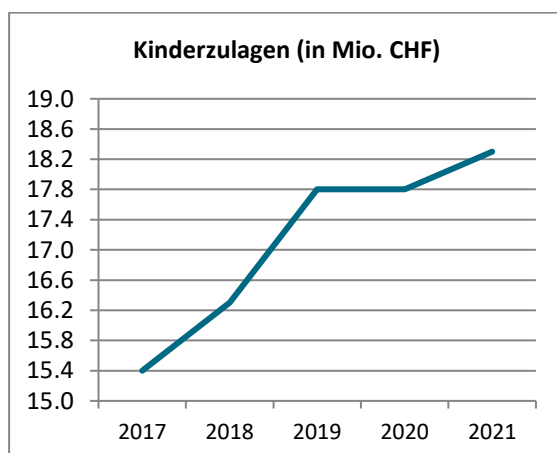
FAK-BEITRÄGE

Mit Beitragseinnahmen von CHF 19'869'663 hat die Ausgleichskasse als Abrechnungsstelle für die Kantone Graubünden, Glarus und St. Gallen gegenüber dem Vorjahr CHF 1'145'566 mehr Beiträge abgerechnet. Dies entspricht einem Zuwachs von 6.1 Prozent.



KINDER- UND AUSBILDUNGSZULAGEN

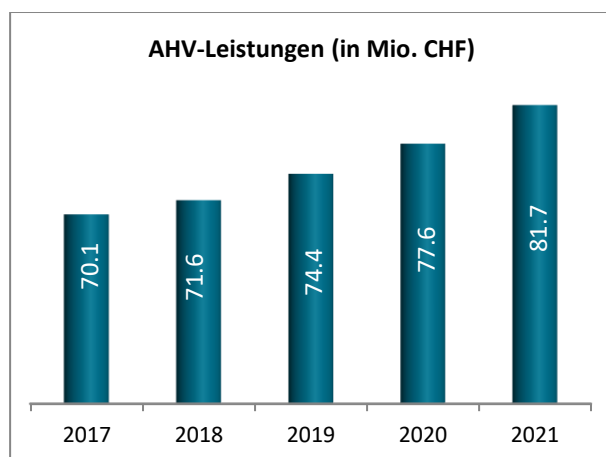
Insgesamt wurden im Berichtsjahr Familienzulagen von CHF 18'288'558 ausgerichtet. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um CHF 470'135 bzw. 2.6 Prozent.



AHV-LEISTUNGEN

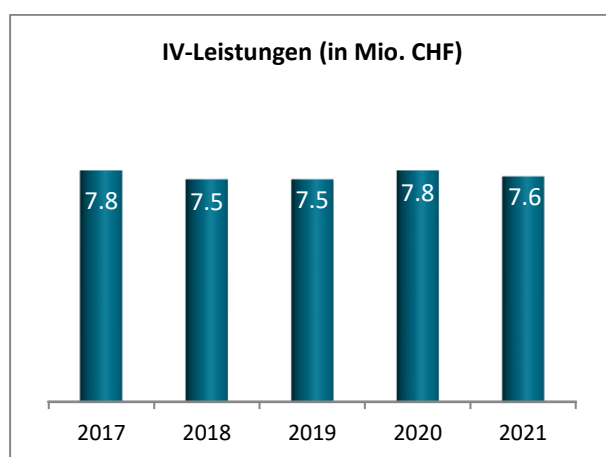
	2020	2021
RENTEN		
Anzahl Altersrenten	3'342	3'475
Anzahl Hinterlassenenrenten	174	170
Ausbezahlte AHV-Leistungen CHF	77'615'416	81'727'581
Anzahl Invalidenrenten	303	269
Ausbezahlte IV-Leistungen CHF	7'778'802	7'570'502

Die ausbezahlten AHV-Leistungen inkl. Hilflosenentschädigungen haben sich im Vergleich zum Jahr 2020 um CHF 4'112'165 bzw. 5.3 Prozent erhöht. Die Zunahme der AHV-Leistungen widerspiegelt die demographische Entwicklung, die sich gesamtschweizerisch abzeichnet. Zusätzlich führt das Mitgliederwachstum bei den Arbeitgebenden zu steigenden AHV-Leistungen.



IV-LEISTUNGEN

Die ausbezahlten IV-Leistungen inkl. Hilflosenentschädigungen haben im Vergleich zum Vorjahr um CHF 208'300 abgenommen.



FINANZEN

BETRIEBSRECHNUNG 2021

	2020 CHF	2021 CHF	Differenz %
AHV-BEITRÄGE			
AHV/IV/EO	126'902'138	134'406'668	5.9
Abschreibungen	-30'687	-74'233	141.9
Zinsen	162'717	-46'047	-128.3
TOTAL BEITRÄGE	127'034'168	134'286'388	5.7
ALV-BEITRÄGE			
Arbeitslosenversicherung	24'781'362	26'291'907	6.1
Abschreibungen	-3'417	-13'388	291.8
Dienstleistungsentschädigung	-72'543	-75'217	3.7
TOTAL ALV-BEITRÄGE	24'705'402	26'203'302	6.1
FAK			
FAK-Beiträge	18'724'097	19'869'663	6.1
Familienzulagen	-17'818'423	-18'288'558	2.6
Abschreibungen	-6'307	-9'795	55.3
Total FAK	899'368	1'571'310	74.7
AHV-LEISTUNGEN			
Ordentliche Renten	77'013'093	81'134'044	5.4
Hilflosenentschädigungen	602'323	593'537	-1.5
Abschreibungen	0	0	0.0
Verzugszinsen	0	0	0.0
TOTAL AHV-LEISTUNGEN	77'615'416	81'727'581	5.3

	2020 CHF	2021 CHF	Differenz %
IV-LEISTUNGEN			
Ordentliche Renten	5'713'755	5'079'921	-11.1
Ausserordentliche Renten	57'470	45'405	-21.0
Hilflosenentschädigungen	171'825	118'755	-30.9
Taggelder	1'835'752	2'326'421	26.7
Parteientschädigungen	0	0	0.0
Abschreibungen	0	0	0.0
Beitragsant. / Rückerstattungen	117'347	149'192	27.1
Verzugszinsen	15'175	12'457	-17.9
TOTAL IV-LEISTUNGEN	7'911'324	7'732'151	-2.3
EO-LEISTUNGEN			
Erwerbsausfallentschädigungen	2'913'216	3'657'065	25.5
Mutterschaftsentschädigungen	1'529'795	1'576'538	3.1
Vaterschaftsentschädigung		548'405	100
Betreuungsentschädigung		509	100
Beitragsanteile	282'250	369'637	31.0
Abschreibungen	313	0	-100
TOTAL EO-LEISTUNGEN	4'725'574	6'152'154	30.2
CO2-ABGABE			
CO2-Abgabe	610'013	362'267	-40.6
TOTAL CO2-ABGABE	610'013	362'267	-40.6

CO2-ABGABE

Die Einnahmen aus der CO2-Abgabe, die von der Wirtschaft entrichtet wurden, werden an alle Arbeitgebenden, proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme ihrer Arbeitnehmenden, zurückverteilt. Die AHV-Ausgleichskassen nehmen die Rückverteilung an die Unternehmen im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) vor. Der Rückverteilungsbetrag ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 247'746 tiefer ausgefallen. Der Verteilungsfaktor wurde gemäss Weisungen betreffend die Rückverteilung der CO2-Abgabe von 0.541 Promille (Jahr 2020) auf 0.297 Promille (Jahr 2021) reduziert.

ZINSEN

Die Vergütungs- oder Verzugszinsen betragen nach wie vor 5 Prozent. Im Jahre 2021 musste die Ausgleichskasse den Mitgliedern CHF 19'704 an Verzugszinsen auf Beiträgen belasten, im Vorjahr CHF 214'949. Im Berichtsjahr wurden Vergütungszinsen auf Beiträge in der Höhe von CHF 65'750 ausbezahlt, im Vorjahr CHF 52'232.

CORONA-ENTSCHÄDIGUNG

	2020 CHF	2021 CHF
CORONA-ENTSCHÄDIGUNG		
Betriebsinhaber AG/GmbH	112'716	797'934
Besonders gefährdete Personen	0	60'442
Kinderbetreuung	53'966	8'471
Quarantäne	547'824	461'330
Betriebsschliessungen	893'955	116'438
Veranstaltungsverbot	25'365	36'600
Umsatzeinbusse	850'811	701'926
Beitragsanteile	138'364	129'911
TOTAL CORONA-ENTSCHÄDIGUNG	2'623'001	2'313'052

VERWALTUNGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG 2021

	2020 CHF	2021 CHF	Differenz CHF
AUFWAND			
Personalaufwand	788'069	774'617	-13'452
Sachaufwand	366'408	360'257	-6'151
Raum/Liegenschaftskosten (ohne Eigenmiete)	23'554	23'132	-422
Dienstleistung Dritter	104'048	122'382	18'334
Passivzinsen, Kapitalkosten	20'352	22'117	1'765
Abschreibungen	26'677	48'101	21'423
Allgemeine Verwaltungskosten	6'046	4'937	-1'109
Ertragsüberschuss	90'450	328'678	238'228
TOTAL AUFWAND	1'425'603	1'684'221	258'617
Verwaltungskostenbeiträge der Mitglieder	1'571'905	1'638'619	66'714
./i. Rückerstattung Verwaltungskosten	-769'496	-773'591	-4'095
Verzugszinsen / Schadenersatzforderungen	25'525	42'705	17'180
Vermögenserträge	74'829	200'185	125'356
Entgelte	14'295	13'597	-698
Dienstleistungserträge	398'609	449'205	50'596
Verwaltungskostenzuschüsse	98'891	105'965	7'074
Allgemeine Verwaltungserträge	0	0	0
Verrechnung Betreuungsspesen	11'046	7'535	-3'511
TOTAL ERTRAG	1'425'603	1'684'221	258'617

BILANZ PER 31.12.2021

	2020 CHF	2021 CHF	Differenz CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	994'201	1'190'185	195'984
Finanzanlagen	1'553'799	1'695'101	141'302
Sachanlagen	1'141'435	1'121'435	-20'000
TOTAL AKTIVEN	3'689'436	4'006'721	317'285
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	59'976	48'584	-11'392
Langfristige Verbindlichkeiten	600'000	600'000	0
Kapital und Reserven	3'029'460	3'358'137	328'678
TOTAL PASSIVEN	3'689'436	4'006'721	317'285

RECHTSDIENST

ARBEITGEBERKONTROLLEN

Die Arbeitgeberkontrollen werden durch die Suva und die Revisionsstelle für Ausgleichskassen (RSA) im Auftrag der Ausgleichskasse durchgeführt. Im Jahr 2021 haben die Suva 72 (Vorjahr 73) und die RSA 51 (Vorjahr 74) Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Insgesamt wurden 123 Betriebe (Vorjahr 147) im Rahmen der AHV-Arbeitgeberkontrollen überprüft. Bei zwei Revisionen mit Verjährungspotential wurde eine vorsorgliche Nachzahlungsverfügung erlassen, um die Verjährung zu unterbrechen. Die beiden Revisionen werden im 2022 abgeschlossen.

INKASSO

Die AHV kennt ein straffes Inkassoverfahren. Der strikte Beitragsbezug ist im Finanzierungsverfahren (Umlageverfahren) der AHV begründet, wonach die laufenden Einnahmen der Deckung der Versicherungsausgaben im gleichen Jahr dienen.

Im 2021 mussten in 48 Fällen (Vorjahr 75) Beiträge über den Betreuungsweg eingefordert werden. In 41 Fällen (Vorjahr 58) wurde die Fortsetzung der Betreuung beantragt. Im Konkursverfahren hatte die Ausgleichskasse eine Forderungseingaben zu stellen, das Konkursverfahren wurde jedoch mangels Aktiven durch das Betreibungs- und Konkursamt eingestellt. Im Berichtsjahr wurden keine Schadenersatzverfügungen im Sinne von Art. 52 AHVG erstellt. Bei der Staatsanwaltschaft Graubünden mussten zwei Strafanzeigen im Sinne von Art. 87 Abs. 4 AHV-Gesetz eingereicht werden.

SOZIALVERSICHERUNGSVERFAHREN

Im Berichtsjahr wurden von der Ausgleichskasse 2 Einsprachen abschliessend behandelt. Beschwerden an das Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden wurden keine eingereicht.



Steinbockstrasse 8
Postfach
7001 Chur

T 081 258 31 41
info@akghi.ch
www.akghi.ch